

5.

PROTOKOLL

aufgenommen am 11. Oktober 2024 anlässlich der Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Wolfau, Hauptstraße 43.

Anwesend:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck,
DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold,
Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Igler jun., Ronald
Kainz, Michael Kinelly, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-
HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Alexandra Teller-Holl,
Johannes Tripamm (ab 19.02 Uhr), Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Marc
Bischof (ab 19.33 Uhr)

Silke König – Schriftführerin

Nicht anwesend: Andreas Pieber (entschuldigt)

Herr Bgm. Walter Pfeiffer begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie eine ZuhörerIn, Frau Ingrid Fröhlich, eröffnet die Sitzung stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass Andreas Pieber entschuldigt ist und Marc Bischof, als Ersatzgemeinderat, sich verspätet.

Zu den Beglaubigern der heutigen Sitzung werden Ing. MMag. Bernd Hochwarter und Ing. Johannes Lehner bestellt.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen zum öffentlichen und nicht öffentlichen Protokoll vom 07.08.2024 gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu den Protokollen vom 07.08.2024 gibt, erklärt der Vorsitzende diese in der vorliegenden Form als **einstimmig** genehmigt.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung, welche allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde, Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt den Antrag, im Tagesordnungspunkt 8. die schulische Nachmittagsbetreuung miteinzubeziehen. Er erläutert ausführlich und stellt den Antrag, die Erweiterung um die schulische Nachmittagsbetreuung im Punkt 8. zu behandeln.

Nach der Erläuterung wird im Punkt 8. die schulische Nachmittagsbetreuung **einstimmig** mitaufgenommen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zur heutigen Tagesordnung gibt, wird diese in der abgeänderten Form behandelt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verkündet den Übergang zur Tagesordnung.

T A G E S O R D N U N G

1. Rechnungsabschluss 2023 – Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2; Schreiben vom 09. August 2024, Zahl: 2024-004.643-1/2, OE: A2-HGA-RGA
2. Haushaltskonsolidierungskonzept
3. Aufstockung des Kassenkredits um € 100.000,-- - Kreditvertrag
4. Vermietung der Startwohnung Wolfau, Siedlungsstraße 2/1/4 - Mietvertrag
5. Vermietung des Hauses Wolfau, Hauptstraße 49 – Mietvertrag
6. Vermietung der Wohnung für betreubares Wohnen Wolfau, Hauptstraße 52/2
7. Verlängerung von 2 Pachtverträgen vom 20. Dezember 2019 mit Matthias Prenner
8. Öffnungszeiten im Kindergarten an den Freitagen
Mit Zustimmung aller Gemeinderäte wurde im Punkt 8. „Die schulische Nachmittagsbetreuung“ mitaufgenommen und behandelt.
9. Allfälliges
 - 9-1. Ankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung
 - 9-2. Information über die Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes
 - 9-3. Information betr. Ansuchen Land Burgenland nach Bgld. Straßengesetz
 - 9-4. Information über die öGIG-Baumaßnahmen
 - 9-5. Einladung zur Geburtstagsfeier des Bürgermeisters
 - 9-6. Anfrage Stützmauer und Straßenarbeiten Birngasse

Punkt 1:

Der Vorsitzende verweist auf das Schreiben vom Land Burgenland, welches alle Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen in Kopie erhalten haben. Er erläutert dieses ausführlich. Besonders verweist der Vorsitzende auf Seite 3 betreffend Haushaltskonsolidierungskonzept, welches im Tagesordnungspunkt 2. behandelt wird.

David Deutsch stellt die Frage zu Teil C betreffend Minus bei Betriebe der Wasserversorgung und Plus bei der Abwasser- und Müllbeseitigung sowie die zeitliche Vorgabe bis 31.10.2024.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich und teilt mit, dass bei der Abwasser- und Müllbeseitigung die Einnahmen die Ausgaben übersteigen und bei der Wasserversorgung für die Gemeinde Wolfau keine Einnahmen, sondern lediglich Ausgaben wie zB ein Hydrantentausch anfallen.

Zur Abgabefrist bis 31.10.2024 teilt Herr Bgm. Walter Pfeiffer mit, dass bereits am 03.09.2024 eine Gemeindevorstandssitzung mit der BDO GmbH stattgefunden hat und für die Vorlage des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bei der Aufsichtsbehörde um Fristerstreckung bis Jahresende angesucht wurde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Schreiben des Landes Burgenland vom 09.08.2024, Zahl: 2024-004.643-1/2, OE: A2-HGA-RGA. Der Gemeinderat hat es **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Das Schreiben mit der Zahl: 2024-004.643-1/2, OE: A2-HGA-RGA vom Land Burgenland bildet als Beilage A einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Punkt 2:

Der Vorsitzende verweist nochmals auf das Schreiben der Abt. 2, Land Burgenland vom 09.08.2024, explizit auf Seite 3 betr. die Aufforderung der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Er informiert weiters, dass am 03.09.2024 gemeinsam mit Günter Toth von der BDO GmbH eine Vorstandssitzung zur Ausarbeitung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes stattgefunden hat. Weitere zwei Termine folgen im Oktober und November 2024. Im Anschluss erfolgt die Behandlung im Gemeindevorstand und der Beschluss im Gemeinderat (Dezember 2024) sowie die Vorlage bei der Aufsichtsbehörde.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt eine Aufstellung der Ertragsanteile 2024-Auszahlungsbeträge an die Gemeinderäte aus und erläutert diese ausführlich. Weiters informiert er über das stattgefundene Seminar „Herausforderungen für Gemeinden in finanziell engen Zeiten“ und die hohe Teilnehmeranzahl.

Der Differenz-Jahresbetrag von € 340.391,42, welcher der Aufstellung zu entnehmen ist, führt zu einer allgemeinen Diskussion betreffend die monatlichen Abzüge, insbesondere ab Mai 2024. Mit den angeführten Nettoauszahlungsbeträgen ist eine Abdeckung der fixen Monatskosten (Strom, Zinsen, Personal etc.) nicht möglich.

Weiters verweist der Vorsitzende auf die „Kommunal“ Magazin des Ö Gemeindebundes, Seite 50 und die hohe Zahl an Abgangsgemeinden.

Es folgt eine angeregte Diskussion über die Höhe der Abzüge bei den monatlichen Ertragsanteilen, der gesetzlichen Grundlagen, die Aufrollung der Abzugsposition „Krankenanstaltenabgang“ von 23 Jahren und deren Zahlung in 3 Jahren, Finanzausgleich, die erwartenden Auszahlungsbeträge des Landes an die Gemeinde am Ende des Jahres, Ausgleich des Kassenkredites, Verkauf bzw. Möglichkeiten der Veräußerung von Gemeindevermögen, Stundung der Darlehensraten-/zinsen.

David Deutsch merkt an, dass 3 Monate vergehen, in denen keine Sofortmaßnahmen, wie zB die Streichung der Ausbezahlung der Überstunden vergehen.

Der Vorsitzende teilt nochmals mit, dass bereits nächsten Freitag der nächste Termin mit der BDO GmbH und im November der Folgetermin mit Vorlage des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mit konkreten Maßnahmen stattfindet.

Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner unterbreitet den Vorschlag, dass nicht nur der Gemeindevorstand, sondern alle Gemeinderäte am Termin mit der BDO teilnehmen sollen, um den Vorwurf des Zeitverlustes vorzubeugen.

Am Ende einer kurzen Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, den Termin mit der BDO GmbH mit dem Gemeindevorstand beizubehalten und danach mit den Ergebnissen eine Zwischenbilanz mit den Mitgliedern des Gemeinderates, auf freiwilliger Ebene (kein offizieller Charakter einer Sitzung), zu ziehen bzw. zu diskutieren.

Punkt 3:

Der Vorsitzende teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass es notwendig ist, den bestehenden Kassenkredit in Höhe von € 300.000,00 (dreihunderttausend Euro) um € 100.000,00 (hunderttausend) bei der Raiffeisenbezirksbank Oberwart aufzustocken. Der Vorsitzende erläutert den Kreditvertrag mit den angeführten Konditionen.

Der Kassenkredit entspricht den gesetzlichen Grundlagen. Der Kassenkredit ist innerhalb der Jahresfrist abzudecken - bis zum 31.12.2024. Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Kreditvertrages ist nicht erforderlich, lediglich zur Kenntnis bringen.

Der Kassenkredit, nun in der Gesamthöhe von € 400.000,00, dient zur Sicherung der Liquidität.

Nach ausführlicher Erläuterung des Kreditvertrages und Beantwortung der Fragen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Aufstockung des Kassenkredits um € 100.000,00 (hunderttausend Euro) und den Abschluss des Kreditvertrages mit der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen in der vorliegenden Form.

Der Kreditvertrag bildet als Beilage B einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses und wird von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner und Ing. DI (FH) Roland Unger MSc unterzeichnet.

Punkt 4:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass in der heutigen Sitzung der Mietvertrag mit Herrn Florian Grünauer bezüglich der Startwohnung in der Siedlungsstraße 2/1/4, mit Beginn 01.09.2024 bis 31.08.2029, zur Genehmigung vorliegt. Herr Grünauer hat die Wohnung bereits bezogen.

Die Gemeinderäte haben mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen je eine Kopie des Standardmietvertrages der OSG erhalten. Der Inhalt ist daher bekannt.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau genehmigt **einstimmig** den Mietvertrag mit Herrn Florian Grünauer, 7412 Wolfau, Siedlungsstraße 2/1/4 in der vorliegenden Form. Anschließend wird der Mietvertrag von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner und Ing. DI (FH) Roland Unger MSc unterzeichnet.

Der Mietvertrag bildet als Beilage C einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 5:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass in der heutigen Sitzung der Hauptmietvertrag mit Herrn Alexander Brantner bezüglich der Vermietung des Hauses, Hauptstraße 49, mit Beginn 01.10.2024 und Ende nach einer Dauer von 5 Jahren durch Zeitablauf, zur Genehmigung vorliegt. Frau und Herr Brantner haben das Haus bereits bezogen, die erste Monatsmiete sowie die Kautions von € 2.000,00 wurde an die Gemeinde überwiesen. Eine Indexanpassung ist nicht zu berücksichtigen.

Die Gemeinderäte haben mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen je eine Kopie des Hauptmietvertrages erhalten. Der Inhalt ist daher bekannt.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau genehmigt **einstimmig** den Hauptmietvertrag mit Herrn Alexander Brantner, 1100 Wien, Troststraße 23-37/11/5 in der vorliegenden Form.

Anschließend wird der Hauptmietvertrag in zwei Gleichschriften von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner und Ing. DI (FH) Roland Unger MSc unterzeichnet.

Der Hauptmietvertrag bildet als Beilage D einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 6:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass Frau Maria Musser die Wohnung Hauptstraße 52/2, mit einer Frist von 3 Monaten (31.12.2024) gekündigt hat. Die Ausschreibung erfolgte im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

Es langten 3 Bewerbungen im Gemeindeamt ein. Frau Zázilia Stachel hat die Bewerbung am 23.09.2024 zurückgezogen. Aufrecht sind die Bewerbung von Frau Gertrude Faist (Schwiegermutter von Birgit Janisch) sowie von Herrn Mohamed Mohamed Saad. Herr Saad hat im persönlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass für die jetzige Mietwohnung in Oberwart bereits ein Mietrückstand besteht.

Frau Faist ist 73 Jahre alt und entspricht der Zielgruppe für betreubares Wohnen und würde die Wohnung ab 01.12.2024 mieten.

Die beiden Bewerbungsschreiben wurde allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt bzw. nachgereicht. Der Inhalt ist daher bekannt.

Nach den ausführlichen Erläuterungen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Wohnung in Wolfau, Hauptstraße 52/2, nach erfolgreicher Besichtigung von Frau Faist, mit 01.12.2024 an Frau Gertrude Faist, aufgrund des vorliegenden Bewerbungsschreibens, auf unbestimmte Zeit zu vermieten.

Das Bewerbungsschreiben bildet als Beilage E einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 7:

Der Vorsitzende verweist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt auf das Schreiben von Herrn Matthias Prenner betr. Angebot für die Verlängerung von 2 Pachtverträgen vom 20.12.2019, welches allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde. Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert über die Lage der angeführten Grundstücke – Fläche nördlich des Hochwasserdammes sowie Wiesen auf Höhe Sportplatz.

Matthias Prenner unterbreitet folgende Angebote für den jährlichen Pachtzins:

Grundstücke-Nr. 12602, Nr. 12604, Nr. 12619 und Nr. 12632 zu € 320,00/ha (vormals € 280,00/ha).

Grundstücke-Nr. 981, Nr. 982, Nr. 12435, Nr. 12436, Nr. 12465/2 und Nr. 12466 zu € 300,00/ha (vormals € 260,00/ha).

Nach einer kurzen Beratung einigt sich der Gemeinderat **einstimmig**, Herrn Matthias Prenner ein Gegenangebot mit einer Erhöhung von € 50,00/ha und Grundstück vorzuschlagen. Folgender Pachtzins würde sich somit ergeben:

Grundstücke-Nr. 12602, Nr. 12604, Nr. 12619 und Nr. 12632 zu € 330,00/ha (vormals € 280,00/ha).

Grundstücke-Nr. 981, Nr. 982, Nr. 12435, Nr. 12436, Nr. 12465/2 und Nr. 12466 zu € 310,00/ha (vormals € 260,00/ha).

Wenn er dieses Angebot annimmt, kann der neue Pachtvertrag für 5 Jahre erstellt werden.

Punkt 8:

Der Vorsitzende informiert über das Gespräch mit Katharina Nunner und Annamaria Palko, MSc betreffend die Öffnungszeiten im Kindergarten und in der schulischen Nachmittagsbetreuung an den Freitagen. In diesem Kindergarten- bzw. Schuljahr ist in beiden Einrichtungen der Bedarf an Kinderbetreuung ab 16.00 Uhr nicht mehr gegeben. Dies kann sich ab dem Kindergartenjahr September 2025 jedoch wieder ändern und erfordert im nächsten Jahr eine erneute Bestandsaufnahme.

Der Vorsitzende bittet zur Diskussion.

Nach Beantwortung aller Fragen, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Öffnungszeiten im Kindergarten sowie der schulischen Nachmittagsbetreuung im Kindergarten- und Schuljahr September 2024 (ab November 2024) bis August 2025 an den Freitagen von 17.00 Uhr auf 16.00 Uhr zu verkürzen.

Punkt 9: Allfälliges:

Punkt 9-1:

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 06.12.2024 stattfinden wird.

Punkt 9-2:

Der Vorsitzende informiert über die Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes. Kindergärten sind ganzjährig zu betreiben.

Bis dato hatte der Kindergarten Wolfau ganzjährig, bis auf die Weihnachtsferien und zwei Wochen Ende August für die Grundreinigung immer geöffnet. Mit der Novellierung wird die Gemeinde eine Kooperation mit Markt Allhau/Buchsachen abschließen, Musterverträge werden den Gemeinden vom Land Burgenland bis November 2024 zur Verfügung gestellt und vom Gemeinderat zu beschließen sein.

Punkt 9-3:

Der Vorsitzende berichtet über den Entschädigungsanspruch von ~ € 100.000,00 der Gemeinde Ollersdorf nach dem Bgld. Straßengesetz 2005 für die Zurverfügungstellung des Straßenkanals und erläutert ausführlich die Sachlage in der Gemeinde Ollersdorf.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert über sein Ansuchen für die Gemeinde Wolfau. Der einmalig ausbezahlte Betrag beträgt lt. Berechnung für 2,7 km: ~ € 356.000,00.

Punkt 9-4:

Der Vorsitzende informiert über die bevorstehende Schlussabnahme unter Beisein von BM Gerald Hiertz. Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, dass der Bauausschuss für Vorschläge der Verbesserungsarbeiten zusammenkommen soll.

Punkt 9-5:

Der Vorsitzende spricht an die Gemeinderäte die persönliche Einladung zu seiner bevorstehenden Geburtstagsfeier am Freitag, den 13.12.2024 in der Gemeindehalle aus. Schriftliche Einladung folgt.

Punkt 9-6:

DI (FH) René Bischof erkundigt sich nach dem Status der Stützmauer bzw. der beiden instabilen Häuser in Birnengasse sowie den Straßenaufbau der Birnengasse.

Der Vorsitzende informiert über die durchgeführten Messungen und Begutachtungen durch einen Geologen und Bausachverständigen. Die Setzungen sind im Moment im Minimalbereich - die Gegenschichtung an der Stützmauer zeigt Wirkung. Nochmalige Messungen an den Kontrollpunkten werden nach diesem Winter durchgeführt.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass das Land Burgenland eine weitere Kostenschätzung inkl. geotechnischem Gutachten durch den Architekten Schwartz aus Oberwart für die Katastrophenschätzung beauftragt hat.

Hinsichtlich Straßenbefestigungsarbeiten informiert der Vorsitzende, dass beide Steilstücke so saniert wurden, dass es im Moment zu keinen Abschwemmungen kommt. Das Zwischenstück kann aus budgetären Gründen, siehe Punkt 1. und 2., nicht saniert werden.

Dies wurde auch im Gemeindevorstand behandelt und den Anrainern mitgeteilt.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte wünscht der Vorsitzende allen ein schönes Wochenende und schließt die Gemeinderatssitzung.

Die Protokolle der Sitzung vom 07.08.2024 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil – wurde von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglér jun., Ronald Kainz, Michael Kinelly, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc

Tagesordnungspunkt 3. bis 8. wurde von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglér jun., Ronald Kainz, Michael Kinelly, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Marc Bischof


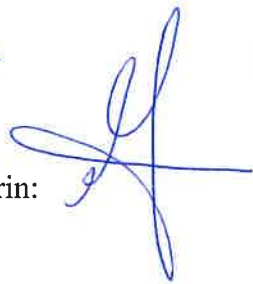
Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen die Beglaubiger:



Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

